

von Lösungen für Brennwertechnik, Kraft-Wärme-Kopplung und intelligente Gebäudeautomation werden von diesem Aufschwung besonders stark profitieren.

GLS Bank führt Dividende ein

Die Mitglieder der GLS Bank stimmte mit einer großen Mehrheit von 94 Prozent für die Einführung einer Dividende auf Genossenschaftsanteile. Zieht damit der Shareholder-Value bei der GLS ein?

Die GLS Bank will ihr menschliches und werteorientiertes Bankgeschäft auch in Zukunft weiterentwickeln.

Auf der Generalversammlung am vergangenen Samstag beschlossen die Mitglieder mit großer Mehrheit die Einführung einer Dividende von 2 bis 4 Prozent. Mit der Satzungsänderung reagiert die GLS Bank entschlossen auf die regulatorischen Anforderungen an die Höhe des Eigenkapitals aller Banken:

„Wir schaffen mit diesem Schritt die Voraussetzung für eine Verbreiterung unserer Mitgliedschaft und damit unseres Eigenkapitals als stärkstem Hebel für unsere zukunftsweisende Bankarbeit“, erläuterte Vorstandssprecher Thomas Jorberg am Samstag. Bereits jetzt wollen etwa 600 Mitglieder ihre Anteile um insgesamt 1 Mio. Euro erhöhen.

Zusätzlich gründet die Bank die GLS Bank Stiftung, an welche die Mitglieder ihre Anteile samt Dividende übertragen können, ohne dabei ihre Mitgliedschaft aufzugeben. Ziel der neuen Stiftung, die von der Schwestereinrichtung GLS Treuhand verwaltet wird, ist die Verstärkung der gemeinwohlorientierten Tätigkeiten der GLS Bank. ■

